

Luzia Bossard (GL)
Armin Flükiger (SVP)
Christoph Kuert (FDP)
Urs Masshardt (SP)
Patric Oppong (JL)
Daniel Steiner (EVP)

Postulat

Neue, unterirdische Wertstoff-Sammelstelle an der Oberfeldstrasse

Der Gemeinderat wird gebeten, das Bauvorhaben für eine neue, unterirdische Wertstoff-Sammelstelle an der Oberfeldstrasse, insbesondere den Standort vor dem Kindergarten Oberfeld, zu prüfen.

Begründung:

- Die unmittelbare Nähe der geplanten Wertstoff-Sammelstelle zum Kindergarten Oberfeld wirkt sich höchst ungünstig aus, da sich der Zugang zum Kindergarten genau vor der Sammelstelle und den dafür vorgesehenen Parkfeldern an der Thunstettenstrasse befindet.
- Zur Verkehrssicherheit der Kindergartenkinder wurde einst die Abzweigung von der Thunstettenstrasse in die Oberfeldstrasse aufgehoben und mit einer Pflanzenrabatte eine natürliche Sperre errichtet. Diese soll nun zu Gunsten der Halte-/Parkplätze zur Sammelstelle weichen. Die Sicherheitszone würde somit wieder abgebaut und der Zugang für die 4-6 Jahre alten Kindergartenkinder erschwert.
- Kindergartenkinder haben durch ihre geringe Körpergrösse weniger Übersicht als Erwachsene und können Distanzen und Geschwindigkeiten noch schlecht einschätzen. Durch die Zu- und Wegfahrt von Autos, die die Sammelstelle aufsuchen, würden die Kinder auf dem Kindergartenweg stärker gefährdet. Die Sicherheit beim Verlassen des Kindergartens würde unnötig, wenn nicht sogar fahrlässig, gesenkt.
- Die heute oberirdisch genutzte Sammelstelle an der Thunstettenstrasse ist bekannt als Deponie für Abfall aller Art und in jeglicher «wilder» Form. Dies würde sich ebenso schwer kontrollierbar unmittelbar vor den Kindergarten verlagern. Zudem entstehen an Glassammelstellen vermehrte Verunreinigungen durch Glasscherben. Kindergartenkinder kommen im Sommer oft mit offenen Schuhen oder gar barfuss in den Kindergarten. Die Verletzungsgefahr der Kinder würde erhöht.
- Die regelmässige Entsorgung der Sammelstelle mittels rückwärtsfahrendem Lastwagen, der dann noch direkt vor dem Eingang zum Kindergarten manövrieren muss, ist weder kurz-, mittel- noch langfristig eine sichere, umweltverträgliche Lösung.

Es ist uns bewusst, dass verschiedene Standorte zur Diskussion standen. Die Gründe, weshalb diese nicht berücksichtigt wurden, sind dem Vernehmen nach unterschiedlich: hohe Dichte an Werkleitungen, höhere Kosten, weitere Distanz, etc.. Bei der Erstellung der Wertstoff-Sammelstelle sollen nicht allein die tiefsten Kosten eine Rolle spielen, sondern die Sicherheit und das Wohlergehen der Kindergartenkinder mindestens genauso hoch bewertet werden. So gesehen scheint der Standort an der Oberfeldstrasse nicht geeignet. Gemäss den obengenannten Gründen sollte unbedingt ein anderer Standort als der momentan vorgesehene für eine neue, unterirdische Wertstoff-Sammelstelle im Raum Thunstettenstrasse-Oberfeldstrasse gesucht werden.

Langenthal, 20. Oktober 2008